

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 22. Mai 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Mai 2018)

zum Thema:

Fahrradstellplätze am S- und Regionalbahnhof Mahlsdorf

und **Antwort** vom 01. Juni 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Juni 2018)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (Linke)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/15094
vom 22. Mai 2018
über Fahrradstellplätze am S- und Regionalbahnhof Mahlsdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Fahrradstellplätze gibt es aktuell am S- und Regionalbahnhof Mahlsdorf?

Antwort zu 1:

Am S- und Regionalbahnhof Mahlsdorf sind aktuell insgesamt 236 Fahrradstellplätze an Kreuzberger Bügeln vorhanden.

Frage 2:

Wie wird der Bedarf an zusätzlichen Fahrradstellplätzen eingeschätzt?

Antwort zu 2:

Am S- und Regionalbahnhof Mahlsdorf soll eine Standort- und Potentialanalyse zum Fahrradparken durchgeführt werden. Im Rahmen dieser Standort- und Potentialanalyse wird auch der zusätzliche Bedarf an Fahrradstellplätzen ermittelt. Erst nach Vorlage der Ergebnisse ist eine Aussage zum Bedarf an zusätzlichen Fahrradstellplätzen möglich.

Frage 3:

Die Planungen für die Verkehrslösung Mahlsdorf sehen vor, dass die Straße unter der Brücke an der Hönower Straße verbreitert wird, wodurch Stellplätze für Fahrräder wegfallen würden: Wo sollen wie viele neue Fahrradstellplätze dafür errichtet werden?

Antwort zu 3:

Die Planungen am S- und Regionalbahnhof Mahlsdorf sehen auch Stellflächen für Fahrradabstellanlagen am S-Bahnhof Mahlsdorf vor. Da die Planungen noch nicht abgeschlossen sind, können derzeit noch keine Aussagen zu den Stellflächen und deren Anzahl getroffen werden.

Frage 4:

Inwiefern trifft es zu, dass der Senat Planungen für die Realisierung eines Fahrradparkhauses am Bahnhof Mahlsdorf verfolgt? Welche Vorteile würde ein Fahrradparkhaus bieten?

Frage 5:

Wo könnte das Parkhaus errichtet werden? Wie viele Stellplätze würde es bieten? Inwiefern ist ein Bezahlssystem vorgesehen? Bis wann wäre mit einer Realisierung zu rechnen?

Antwort zu 4 und zu 5:

Wie bereits in der Antwort auf die Frage 2 erläutert, soll am S- und Regionalbahnhof Mahlsdorf eine Standort- und Potentialanalyse zum Fahrradparken durchgeführt werden. In der Standort- und Potentialanalyse wird auch untersucht, welche Typologien von Fahrradabstellanlagen am S- und Regionalbahnhof Mahlsdorf geeignet sind, um den Bedarf zu decken und den Radverkehr zu fördern. In Frage kommen einfache Anlehnbügel, Doppelstockparker und Sammelschließanlagen, Fahrradparkhaus mit oder ohne Serviceeinheit. Damit die geeigneten Typologien festgelegt werden können, sollen unter anderem eine Kunden- und Nutzerbefragung durchgeführt und ausgewertet, die Bedarfe ermittelt sowie geeignete und verfügbare Flächen bestimmt werden.

Erst nach Abschluss der vorgenannten Leistungen kann darüber befunden werden, ob am S- und Regionalbahnhof Mahlsdorf der Bau eines Fahrradparkhauses mit einer entsprechenden Stellplatzanzahl angezeigt ist. Die Fragen, wann mit einer Realisierung des Fahrradparkhauses zu rechnen und welches Bezahlssystem vorgesehen ist, kann nach derzeitigem Bearbeitungsstand nicht beantwortet werden.

Berlin, den 01.06.2018

In Vertretung

Jens-Holger Kirchner
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz